

Zentrale Befragungen

Absolventinnen und Absolventen 2018

Befragung des Prüfungsjahrgangs 2017

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**



Gesamtbericht

Impressum

Zentrale Befragungen Befragung der Absolventinnen und Absolventen

Autorinnen

Dipl.-Psych. Natalie Boros
Carolin Wagner, M.A.

Zentrale Befragungen
Qualitätsmanagement Studium & Lehre
Email: befragung@uni-freiburg.de
www.uni-freiburg.de/go/abs

Auflage

PDF-Version, April 2019

Foto der Titelseite

Wolfgang-Harry Müller

©Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Verantwortlichen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Methodische Erläuterungen zur Befragung.....	2
2.1	Das Verbundprojekt „Baden-Württembergische Absolventenstudie“	3
2.2	Einordnung der Befragung in das QM-System der Universität Freiburg	4
2.3	Zielpopulation und Adressqualität.....	5
3	Gesamtauswertung	9

1 Einleitung

Was wurde aus den ehemaligen Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität?
Welche Berufe und Tätigkeiten üben die Absolvent*innen heute aus? Wie bewerten sie retrospektiv ihr Studium in Freiburg?

Um auf diese und ähnliche Fragen Antworten zu erhalten, befragt die Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre regelmäßig die Absolvent*innen eines jeweiligen Jahrgangs. Auch im vergangenen Winter wurden erneut alle ehemalige Studierende, die im Wintersemester 2016/17 oder Sommersemester 2017 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben, zur Befragung der Absolvent*innen eingeladen.

Die Befragung der Absolvent*innen ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung der Studiengänge der Albert-Ludwigs-Universität. Neben den Absolvent*innen werden regelmäßig auch Studierenden sowie Exmatrikulierte (also Studierende, die ein Studium an der Universität Freiburg begonnen, dieses aber aufgrund eines Studienabbruchs, Fachwechsels oder Hochschulwechsels nicht abgeschlossen haben) befragt. Die erhobenen Daten werden unter anderem im Rahmen des fakultätsinternen Monitorings der Studienqualität sowie für die internen Akkreditierungsverfahren der Studiengänge genutzt.

Da die oben beschriebenen Befragungen auf gesamtuniversitärer Ebene stattfinden, gibt es verschiedene Interessensgruppen, die sich mit ihren Ergebnissen auseinandersetzen: Die einen sind vor allem an zusammengefassten Ergebnissen zu den Absolvent*innen auf gesamtuniversitärer Ebene interessiert. Die anderen wollen genau wissen, welche Karrierewege die Absolvent*innen eines bestimmten Fachbereichs eingeschlagen haben. Deshalb liegen sowohl ein universitätsweiter Gesamtbericht als auch 24 fächerspezifische Einzelberichte auf Lehreinheitsebene (Bedingung: $n > 10$) vor.

Der hier vorliegende Gesamtbericht enthält neben den Ergebnissen methodische Erläuterungen und Hintergrundinformationen zur Befragung.

2 Methodische Erläuterungen zur Befragung

Tab. 1: Überblick zur Methodik

Titel	Befragung der Absolvent*innen 2018 im Rahmen des Verbundprojektes „Baden-Württembergische Absolventenstudie“
Verantwortliche	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit den Hochschulen: • Eberhard Karls Universität Tübingen • Karlsruher Institut für Technologie • Universität Heidelberg • Universität Hohenheim • Universität Konstanz • Universität Mannheim • Universität Stuttgart • Universität Ulm
Zentrale Themen	• Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Studienverlauf und Auslandsaufenthalte • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	Schriftliche Befragung (online). Einladung zur Teilnahme an der Befragung mit insg. bis zu fünf Erinnerungen per E-Mail. Vollerhebung aller Personen, die im Prüfungsjahr 2017 (WiSe 2016/17 und SoSe 2017) einen Studienabschluss an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erworben haben.
Feldphase	November 2018 bis Februar 2019
Grundgesamtheit	3668 Absolvent*innen der Universität Freiburg (Prüfungsjahr 2017)
Adressqualität	3571 E-Mailadressen verfügbar (davon 10 ungültig)
Rücklaufquote	1026 Teilnehmer*innen (29 %)

2.1 Das Verbundprojekt „Baden-Württembergische Absolventenstudie“

Die Befragung der Absolvent*innen der Universität Freiburg ist Teil des Kooperationsprojektes „Baden-Württembergische Absolventenstudie“, das 2013 durch die Initiative von fünf Universitäten des Landes angestoßen wurde. Zur Nutzung inhaltlicher und technischer Synergieeffekte sowie von Vergleichsdaten naher Hochschulstandorte, partizipiert die Universität Freiburg seit letztem Jahr an der Baden-Württembergischen Absolvent*innenbefragung. Für die Hochschulen sind dabei vor allem die Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre auf Basis der Evaluierung von Studienbedingungen und -angeboten und deren Auswirkungen auf den weiteren Lebensweg und beruflichen Erfolg der Absolvent*innen von Interesse. An der Befragung der Absolvent*innen 2018 haben im Rahmen des Verbundprojektes alle neun Universitäten Baden-Württembergs teilgenommen.

Der eingesetzte Fragebogen wurde in enger Kooperation aller an der „Baden-Württembergischen Absolventenstudie“ beteiligten Hochschulen entwickelt. Er bestand aus einem standardisierten Kernfragebogen, d.h. aus Fragen, die an allen teilnehmenden Hochschulen einheitlich verwendet wurden. Dadurch wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der einzelnen Hochschulen gewährleistet. Zusätzlich konnten vorgegebene und ebenfalls standardisierte Zusatzfragen in den Fragebogen integriert und durch eigenformulierte hochschulspezifische Fragen ergänzt werden. Die für die Universität Freiburg spezifischen Fragen wurden in den Vorjahren durch das Team der Zentralen Befragungen in Absprache mit verschiedenen universitären Gremien und Servicestellen entwickelt.

Das Ausfüllen des Fragebogens nahm ca. 20 Minuten in Anspruch und war auf Deutsch oder Englisch möglich. Über verschiedene Filter wurden die Befragungsteilnehmer*innen durch den onlinebasierten Fragebogen, der mit der Evaluationssoftware „EvaSys“ programmiert wurde, geleitet. Der vollständig verwendete Fragebogen kann bei Interesse angefordert werden.

2.2 Einordnung der Befragung in das QM-System der Universität Freiburg

Evaluationen und Befragungen an der Universität Freiburg sind eingebettet in den „Student-Life-Cycle“ (siehe Abb. 1). Der *Befragung der Absolvent*innen* kann insofern ein hoher Stellenwert eingeräumt werden, da sie ein sehr gutes Instrument zur Messung der (retrospektiven) Wahrnehmung der Studienqualität darstellt. Die Ergebnisse können der Universität und den Fakultäten zudem Hinweise darauf geben, wie gut unsere Absolvent*innen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet sind, welche im Studium erworbenen Kompetenzen in den jeweiligen Tätigkeiten besonders hilfreich sind und was sie im Rückblick vielleicht vermisst haben.

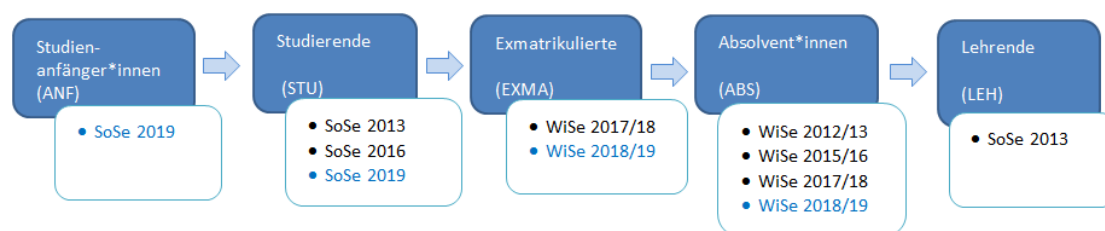


Abb. 1: Die Zentralen Befragungen im Student-Life-Cycle

Ein Gesamtbild über die Studienzufriedenheit kann aber erst in Kombination mit den anderen Befragungen im Student-Life-Cycle entstehen. Das Modul zum Studieneinstieg soll untersuchen, welche Angebote und Maßnahmen zur Orientierung in der Studieneinstiegsphase von den Erstsemesterstudierenden genutzt werden und wie wirksam die Studierenden diese einschätzen. Weiterhin sollen kritische Punkte, die zu Beginn des Studiums auftreten können, identifiziert werden. Das Modul befindet sich noch in der Konzeptionsphase und wird im Sommersemester 2019 im Rahmen der Studierendenbefragung pilotiert.

Die *Befragung der Studierenden* findet in einem dreijährigen Turnus statt, die nächste Befragung wird im Sommer 2019 durchgeführt. Die Studierenden werden dabei als Expert*innen für den akademischen Arbeitsalltag gesehen. Wichtig für das Qualitätsmanagement der Universität sind ihre Perspektiven in Bezug auf (administrative) Prozesse, die Qualität der Lehre, didaktische Vermittlungsformen, die zur Verfügung stehende Ausstattung und die aufkommende Arbeitslast.

Die *Exmatrikuliertenbefragung* ermittelt primär die unterschiedlichen Exmatrikulationsgründe Studienabbrecher*innen, Fachwechsler*innen und Hochschulwechsler*innen. Damit will die Universität Freiburg Ansatzpunkte finden, um vermeidbare Studienabbrüche zu verringern. Die Befragung der Exmatrikulierten fand bisher 2017 und 2018 zeitgleich mit der Befragung der Absolvent*innen statt.

Eine *Befragung der Lehrenden* fand erstmalig und zuletzt im Sommersemester 2013 statt. Der Fragebogen wurde hierbei auf das Arbeitsumfeld der Lehrenden sowie Herausforderungen, die in einem immer pluralistischeren akademischen Umfeld auftreten, ausgerichtet.

2.3 Zielpopulation und Adressqualität

Befragt wurde der Prüfungsjahrgang 2017, d.h. es wurden alle Personen zur Befragung eingeladen, die im Wintersemester 2016/17 oder Sommersemester 2017 einen Studienabschluss an der Universität Freiburg erworben haben. Damit lag der Hochschulabschluss zum Zeitpunkt der Befragung ca. eineinhalb Jahre (zwischen 12 und 24 Monaten) zurück, sodass zum einen der Übergang vom Studium in den Beruf erst vor kurzem stattgefunden hatte. Zum anderen lag das Studium noch nicht zu weit zurück und die Absolvent*innen waren in der Lage, Aussagen über das abgeschlossene Studium und die Beschäftigungssuche zu machen.

Die Befragung wurde als Vollerhebung durchgeführt, d.h. es wurde keine Stichprobe gezogen, sondern versucht, alle 3668 Absolvent*innen¹ des Prüfungsjahrgangs 2017 zu erreichen und zur Befragung einzuladen. Hierfür wurden die der Universität Freiburg vorliegenden 3571 E-Mail-Adressen über das Rechenzentrum der Universität eingeholt.

Die Absolvent*innen wurden per E-Mail kontaktiert (siehe Tab. 2). Insgesamt wurden sie sechs Mal angeschrieben (sofern sie nicht zwischenzeitlich an der Befragung teilgenommen hatten). Die erste Einladung zur Befragung erfolgte am 13.11.2018 per E-Mail mit personalisiertem Zugangscode zur Onlinebefragung. Von den 3668 Absolvent*innen wurden 3571 Personen kontaktiert. Geantwortet haben insgesamt 1026 Absolvent*innen.

Tab. 2: Versandtermine und Rücklaufquote²

Anzahl	Email	Versanddatum	Stand des Rücklaufs
1	Einladung	13.11.2018	12 %
2	Erinnerung	04.12.2018	19 %
3	Erinnerung	20.12.2019	21 %
4	Erinnerung	05.01.2019	23 %
5	Erinnerung	11.02.2019	25 %
6	Erinnerung	26.02.2019	29 %

In dieser Erhebung wurde aus Effizienz- und Kostengründen auf den Versand von Briefen und Postkarten verzichtet. Dieser Umstand und die Tatsache, dass Studierende immer häufiger um die (freiwillige) Teilnahme an Umfragen gebeten werden, erklären den schwächeren Rücklauf im Vergleich zu den Vorjahren (siehe Abb. 2). Dennoch ist der Rücklauf von 29 % für eine rein online rekrutierte und durchgeführte Erhebung erfreulich. Wie bereits in den Vorjahren sollten auch in diesem Jahr die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gewinnspiel sowie die Bewerbung der Befragung in den sozialen Medien als Anreize dienen.

¹ Quelle: <http://www.statistik.uni-freiburg.de/stat/absol>; Der Studiengang Humanmedizin führt eine eigene Befragung durch und wurden somit in der Absolventenbefragung und der Gesamtanzahl der Absolvent*innen nicht berücksichtigt.

² Die Rücklaufquote ergibt sich aus der kumulierten, durch die jeweils versendete E-Mail erreichte Prozentzahl.

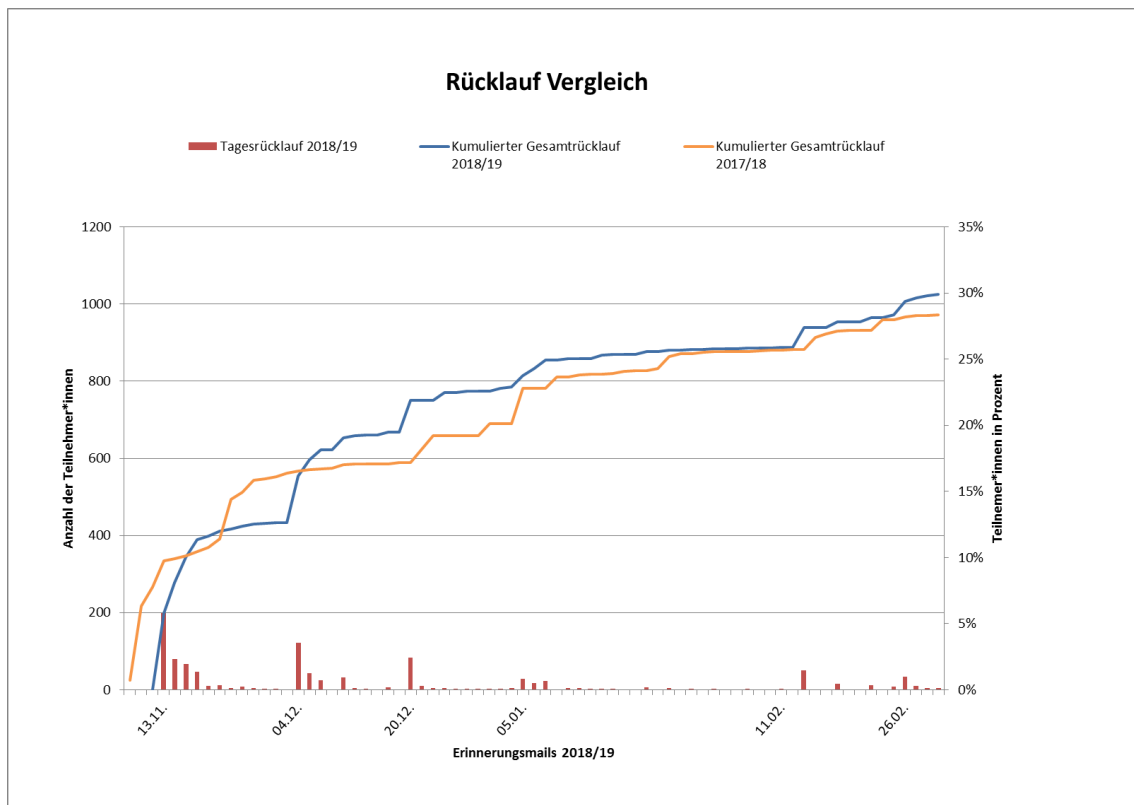


Abb. 2: Kumulierter Rücklauf der Befragung der Absolvent*innen 2017 und 2018

Auf Grundlage der Verteilung einiger soziodemografischer Merkmale ist abschätzbar, wie gut diejenigen, die an der Befragung teilgenommen haben, die Zielpopulation repräsentieren und inwieweit es systematische Abweichungen bzw. Verzerrungen gibt. Hierzu wurde auf vorhandene Daten aus der Hochschulstatistik zurückgegriffen. Die Verteilungen des Geschlechts, der Staatsangehörigkeit und der Studienabschlüsse der Teilnehmenden ähneln der Verteilung auf gesamtuniversitärer Ebene (siehe Tab. 3 und 4).

Tab. 3: Soziodemografische Merkmale der Befragungsteilnehmer*innen

	Absolvent*innen, die an der Befragung teilnahmen (n = 1026)	Alle angeschriebenen Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2017 (n = 3571)
Geschlecht (n = 1009)		
männlich	41,8 % (n = 422)	46,4 % (n = 1658)
weiblich	56,3 % (n = 568)	53,4 % (n = 1907)
anderes	1,9 % (n = 19)	
Staatsangehörigkeit (n = 1026, Mehrfachnennungen möglich)		
deutsch	87,7 % (n = 900)	85,5 % (n = 3054)
andere europäische (EU)	6,5 % (n = 67)	5,0 % (n = 178)
andere europäische (Nicht-EU)	2,4 % (n = 25)	2,0 % (n = 71)
außereuropäische	5,9 % (n = 61)	7,5 % (n = 268)
Abschlussart (n = 1026)		
Bachelor (ohne polyv.)	46,7 % (n = 479)	42 % (n = 1500)
Polyv.-Bachelor	0,3 % (n = 3)	0,02 % (n = 1)
Master	32,7 % (n = 336)	35,2 % (n = 1256)
Staatsexamen (Lehramt)	8,3 % (n = 85)	9,4 % (n = 335)
Staatsexamen (ohne Lehramt)	9,3 % (n = 95)	11,3 % (n = 403)
weitere	2,7 % (n = 28)	2,1 % (n = 76)

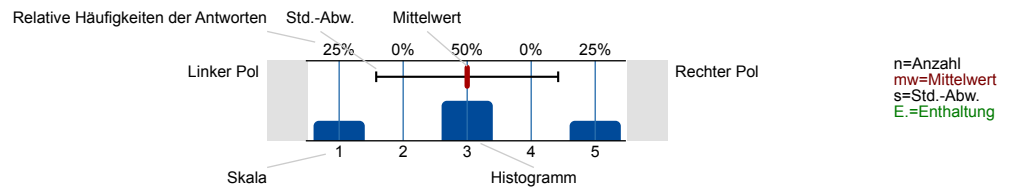
Tab. 4: Rücklauf nach Lehreinheiten

Lehreinheit	angeschrieben	geantwortet	Rücklauf
Anglistik	125	24	19,2 %
Archäologische Wissenschaften	28	8	28,6 %
Biologie	210	58	27,6 %
Chemie	170	50	29,4 %
Ethnologie	23	7	30,4%
Erziehungswissenschaft	64	21	46,7 %
Forst- und Umweltwissenschaften	349	120	34,4 %
Frankreichzentrum	32	7	21,9 %
Geographie	42	9	37,5 %
Geowissenschaften	40	14	35,0 %
Germanistik	150	51	34,0 %
Geschichte	147	45	30,6 %
Griech. u. Lat. Phil./Kl. Phil./Mittellatein	15	4	26,6 %
Informatik	92	23	25,0 %
Islamwissenschaft	16	3	18,8 %
Judaistik	3	0	0,0 %
Katholische Theologie	54	17	31,5 %
Kulturanthropologie u. Eu. Ethnologie	25	7	28,0 %
Kunstgeschichte	37	4	10,8 %
Mathematik	101	25	24,8 %
Medienkulturwissenschaft	41	12	29,3 %
Medizin (B.Sc. / M.Sc.)	58	27	46,6 %
Mikrosystemtechnik	164	37	22,6 %
Musikwissenschaft	10	6	60,0 %
Pflegewissenschaft	25	10	40,0 %
Pharmazie	127	30	23,6 %
Philosophie	34	9	26,5 %
Physik	71	27	38,0 %
Politikwissenschaft	102	36	35,3 %
Psychologie	173	57	32,9 %
Rechtswissenschaft	325	77	23,7 %
Romanistik	86	33	38,4 %
Sinologie	18	2	11,1 %
Skandinavistik	9	3	33,3 %
Slavistik	9	1	11,1 %
Soziologie	82	24	29,3 %
Sportwissenschaft	79	14	17,7 %
University College (LAS)	47	9	20,8 %
Wirtschaftswissenschaften	355	74	19,1 %
Zahnmedizin	7	3	42,9 %
Zentrale Einrichtungen	20	2	10,0 %
Keine Zuordnung	5	36	-
Gesamt	3571	1026	28,7 %

3 Gesamtauswertung

Legende

Fragetext



2. Vor dem Studium

2.1) Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

In Deutschland	☐	89.7%	n=1011
Im europäischen Ausland (EU)	☐	4.5%	
Im europäischen Ausland (Nicht-EU)	☐	1.4%	
Im außereuropäischen Ausland	☐	4.4%	

2.3) Bitte geben Sie die Art Ihrer Studienberechtigung an.

Allgemeine Hochschulreife (z.B. Abitur)	☐	95.3%	n=1006
Fachgebundene Hochschulreife	☐	2.3%	
Fachhochschulreife	☐	1.2%	
Sonstiges	☐	1.2%	

2.4) Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

(Wenn Sie ein ausländisches Zeugnis oder ein Zeugnis mit einem anderen Benotungsschema haben, dann rechnen Sie bitte Ihre Note ungefähr in das deutsche System um, wobei 1 die Bestnote und 4 ausreichend ist.)

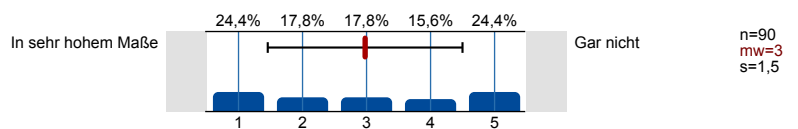
1,0	☐	7.1%	n=1001
1,1	☐	4.1%	
1,2	☐	2.9%	
1,3	☐	5.4%	
1,4	☐	4.2%	
1,5	☐	4.6%	
1,6	☐	4.6%	
1,7	☐	6.3%	
1,8	☐	5.9%	
1,9	☐	6.1%	
2,0	☐	7.1%	
2,1	☐	5.5%	
2,2	☐	4.6%	
2,3	☐	6.4%	
2,4	☐	4.5%	
2,5	☐	4.9%	
2,6	☐	2.6%	
2,7	☐	3.4%	
2,8	☐	2.4%	



2.5) Haben Sie vor Ihrem Studium eine Berufsausbildung abgeschlossen?



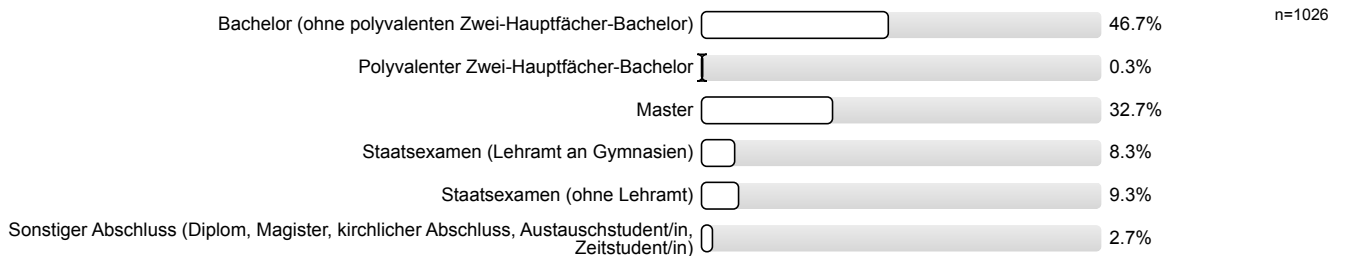
2.6) Inwieweit stand diese abgeschlossene Berufsausbildung in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium?



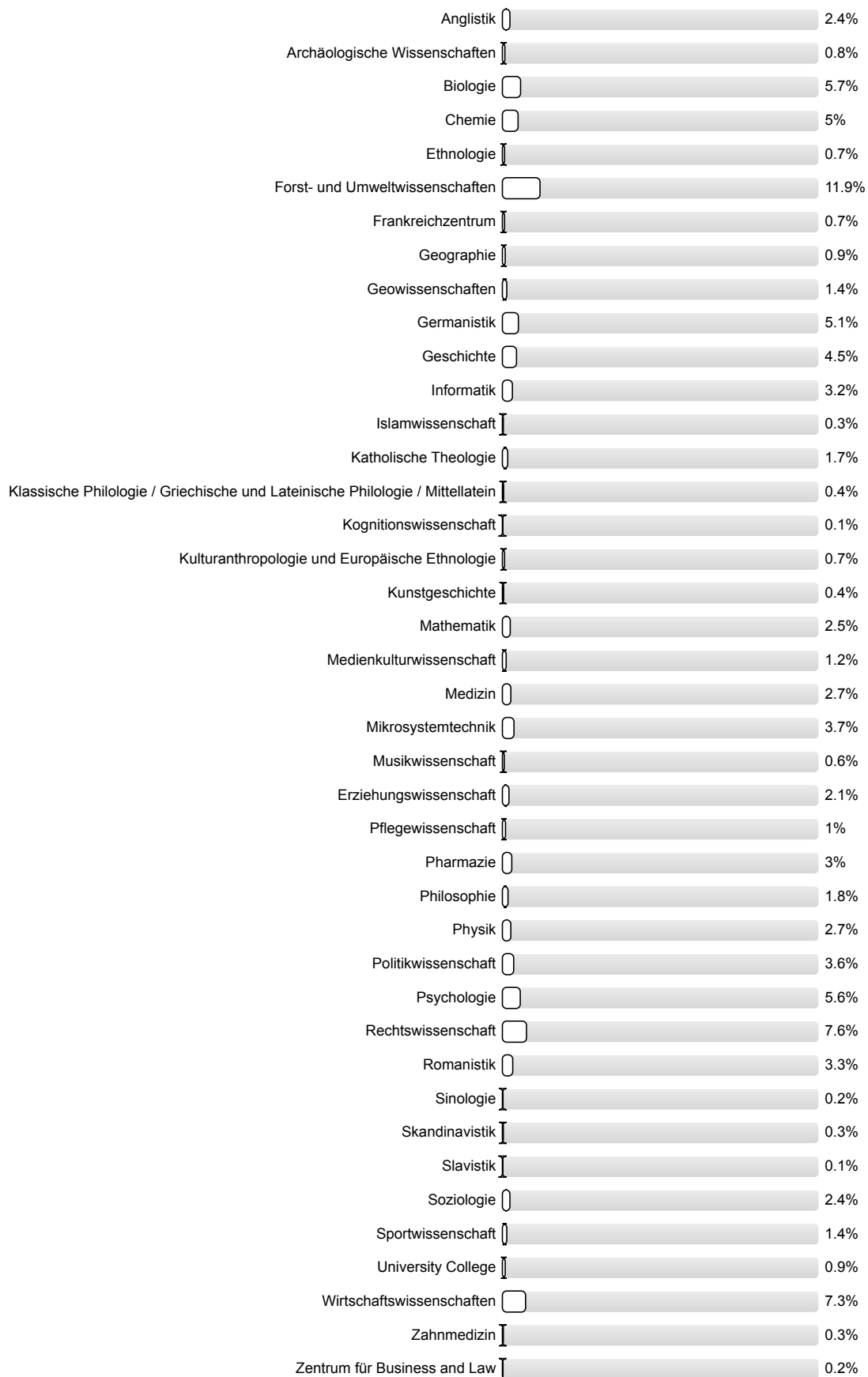
3. Fragen zum Studiengang

Bitte geben Sie im Folgenden zunächst an, welchen Studiengang Sie im Wintersemester 2016/17 bzw. Sommersemester 2017 an der Universität Freiburg abgeschlossen haben. (Hinweis: Wenn Sie mehrere Studiengänge in diesem Zeitraum an der Universität Freiburg absolviert haben, geben Sie bitte den für Sie wichtigsten an.)
Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung des gesamten Fragebogens dann auf diesen Studiengang.

3.1) Welchen Abschluss haben Sie zwischen dem 1.10.2016 und 30.09.2017 erreicht?



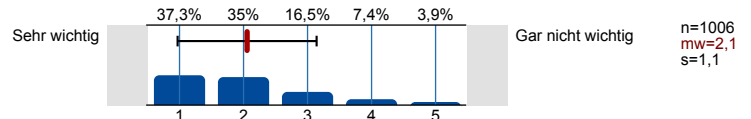
3.12) Welcher Fachgruppe bzw. Einrichtung gehört Ihr 1. **Hauptfach / Kernfach** an?
 Wenn Sie auf Lehramt bzw. zwei gleichwertige Hauptfächer studieren, beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung aller nachfolgenden Fragen auf das von Ihnen in der Vorfrage ausgewählte erste Studienfach.



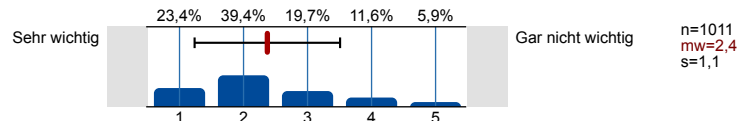
4. Fragen zum Studiengang

Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Wahl des Studiums an der Universität Freiburg?

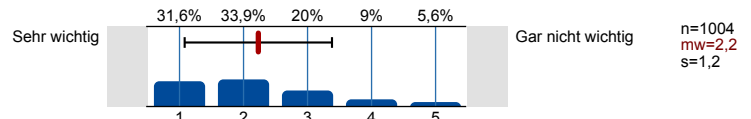
4.1) Profil des Studiengangs



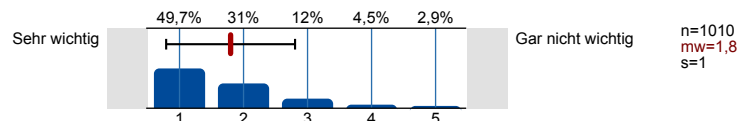
4.2) Guter Ruf der Hochschule / der Dozent/innen



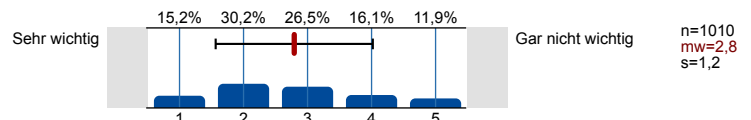
4.3) Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs



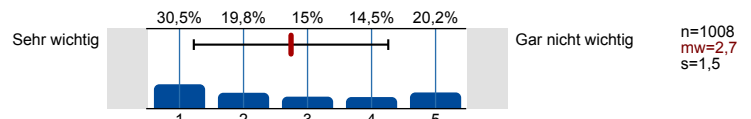
4.4) Attraktivität der Stadt / Region



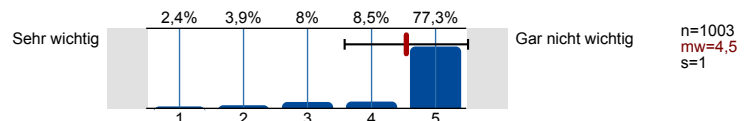
4.5) Gute Ranking-Ergebnisse der Universität Freiburg



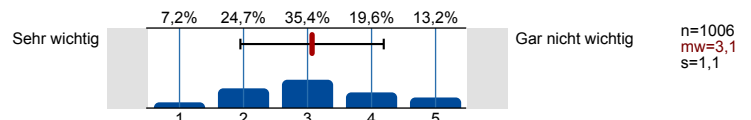
4.6) Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)



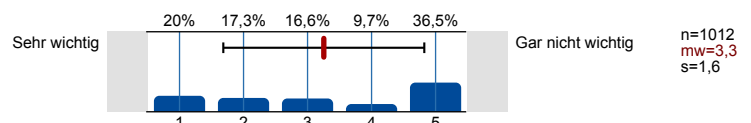
4.7) Fehlende Zulassung an der Wunschuniversität



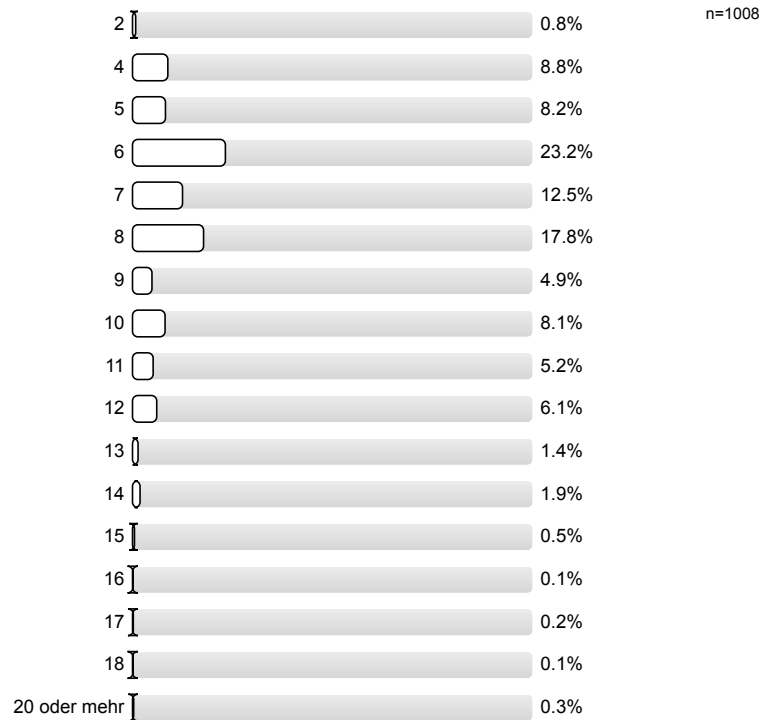
4.8) Gutes Informationsangebot der Hochschule vorab



4.9) Nähe zum ursprünglichen Wohnort



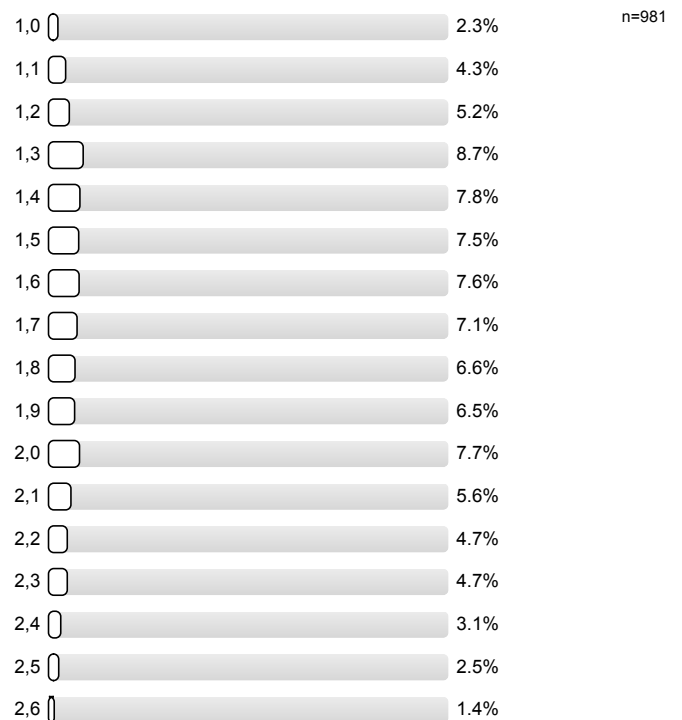
- 4.10) Wie viele Fachsemester haben Sie bis zu Ihrem Abschluss im Wintersemester 2016/17 bzw. Sommersemester 2017 in dem von Ihnen zuvor angegebenen Studiengang studiert?
(einschließlich Prüfungssemester, Praktika und Praxissemester, ohne Urlaubssemester)

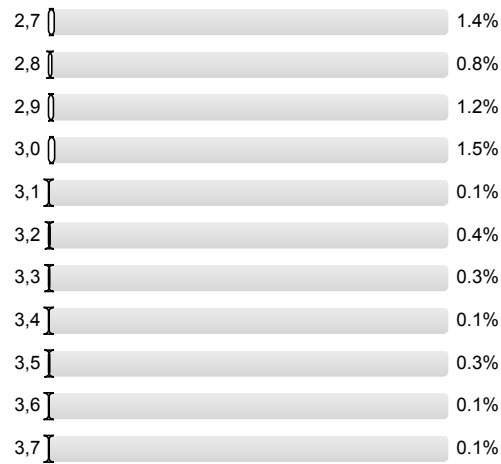


- 4.11) Wann haben Sie diesen Abschluss erworben?
(Zeitpunkt der letzten Prüfung)



- 4.12) Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
(Bitte rechnen Sie ggf. Punktzahlen in Noten um.)



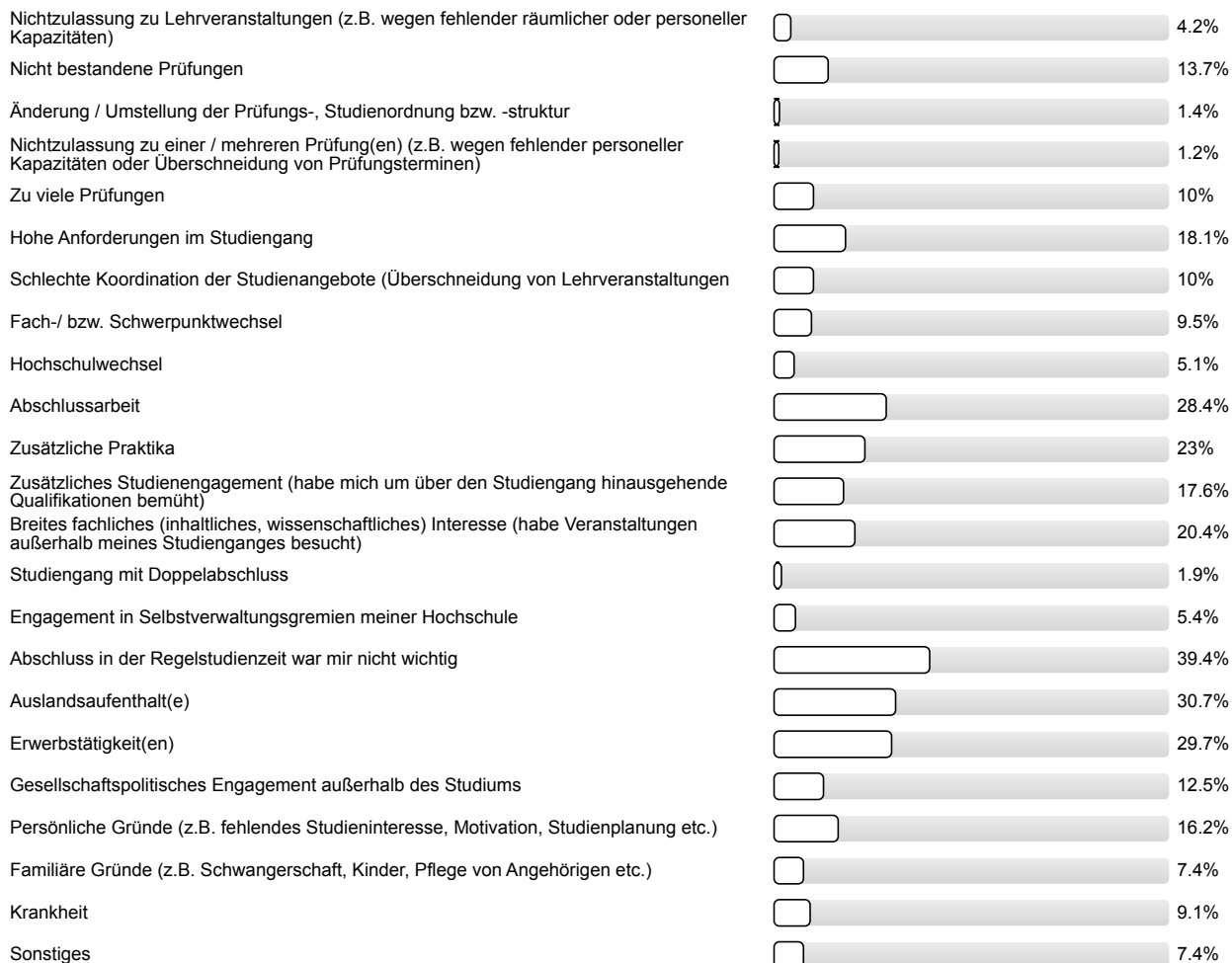


4.13) Haben Sie diesen Studiengang innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen?



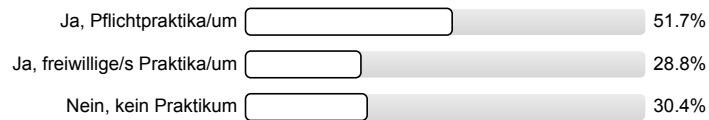
n=1009

4.14) Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(Mehrfachnennungen möglich)



n=592

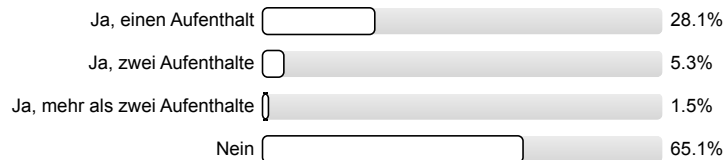
- 4.15) Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?



n=1026

5. Auslandsaufenthalte

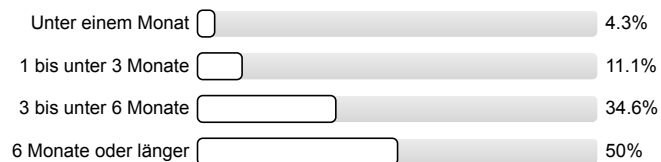
- 5.1) Haben Sie im Rahmen des Studiums einen oder mehrere studienbezogene(n) Auslandsaufenthalt(e) durchgeführt?



n=1012

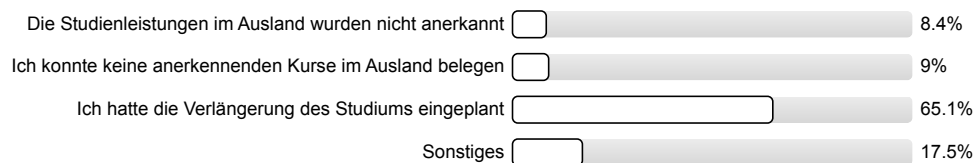
Bei mehreren Auslandsaufenthalten beziehen Sie sich bitte im Folgenden auf den längsten Aufenthalt.

- 5.2) Dauer des Aufenthaltes



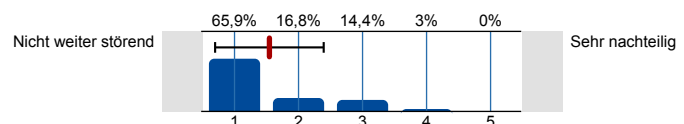
n=350

- 5.3) Warum hat sich Ihre Studiendauer aufgrund des Auslandsaufenthaltes verlängert?
(Bitte geben Sie den Hauptgrund an.)

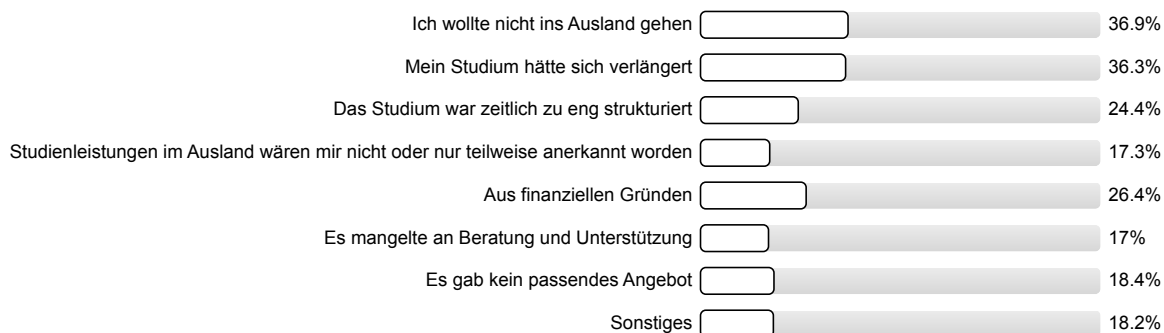


n=166

- 5.4) Wie bewerten Sie die Verlängerung der Studiendauer aufgrund des Auslandsaufenthaltes?

n=167
mw=1,5
s=0,8

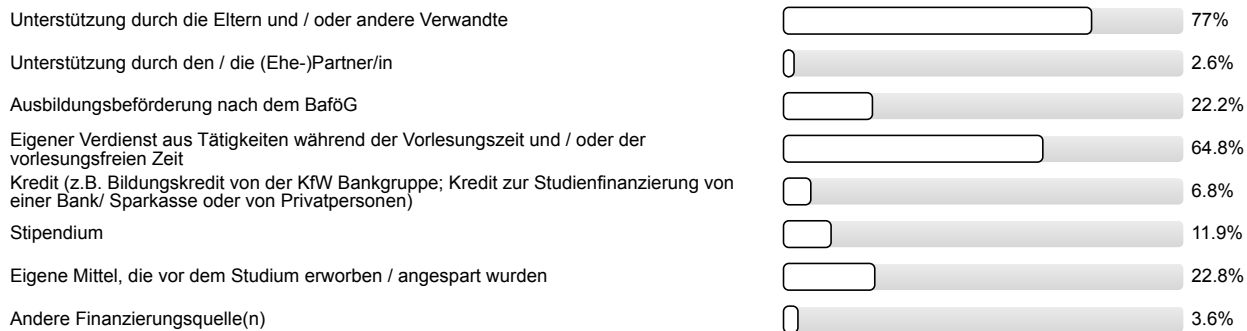
- 5.5) Warum waren Sie während Ihres Studiums nicht im Ausland?
(Mehrfachnennungen möglich)



n=659

6. Studienfinanzierung

6.1) Wie haben Sie Ihr Studium hauptsächlich finanziert? (Mehrfachnennungen möglich)

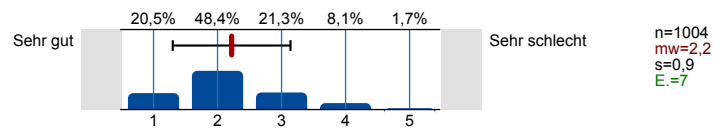


n=1026

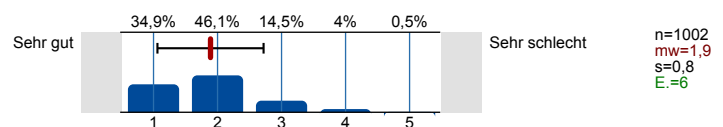
7. Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

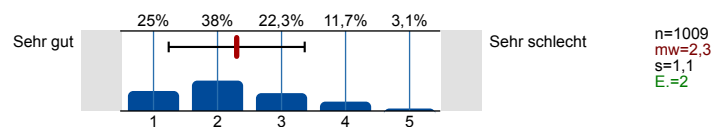
7.1) Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen



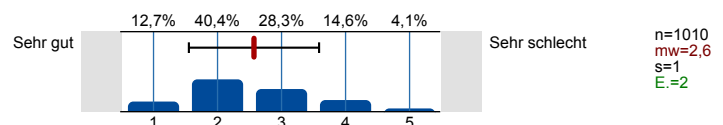
7.2) Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)



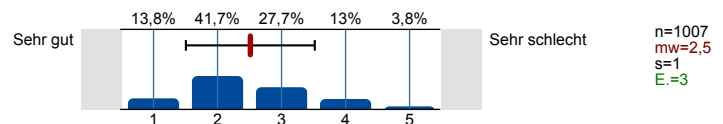
7.3) Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen



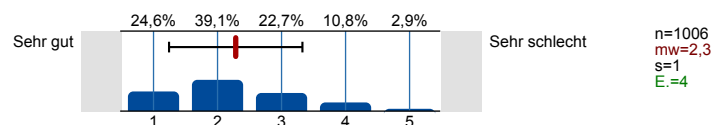
7.4) System und Organisation von Prüfungen



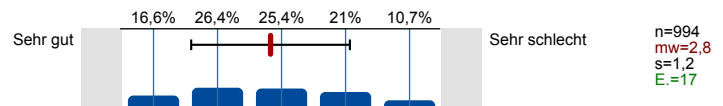
7.5) Aufbau und Struktur des Studiums



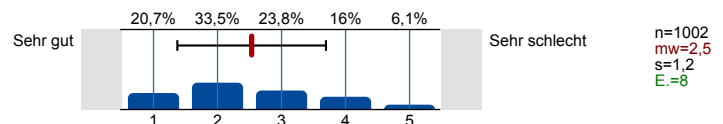
7.6) Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen



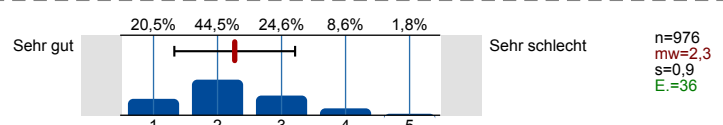
7.7) Training von mündlichen Präsentationen



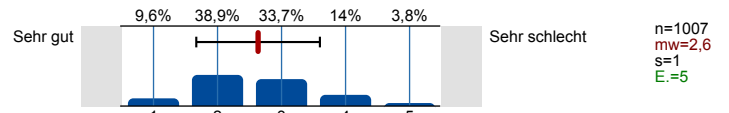
7.8) Verfassen von wissenschaftlichen Texten



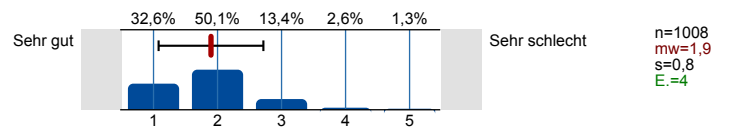
7.9) Aktualität der vermittelten Methoden



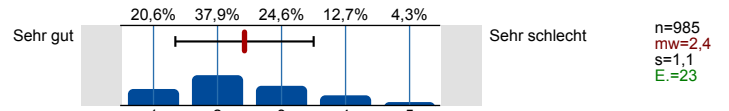
7.10) Didaktische Qualität der Lehre



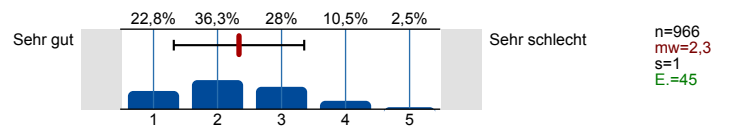
7.11) Fachliche Qualität der Lehre



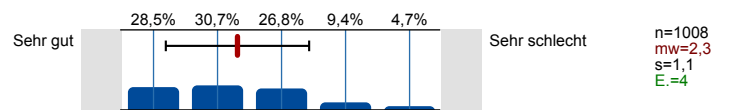
7.12) Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten



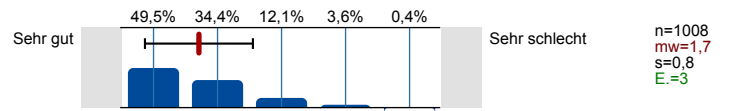
7.13) Forschungsbezug von Lehre und Lernen



7.14) Kontakte zu Lehrenden



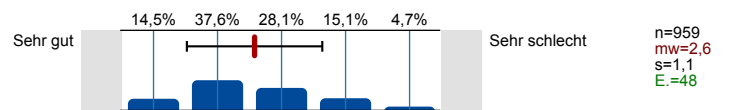
7.15) Kontakte zu Mitstudierenden



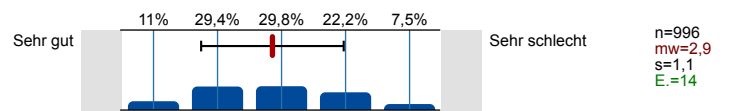
8. Praxis und Berufsbezug

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

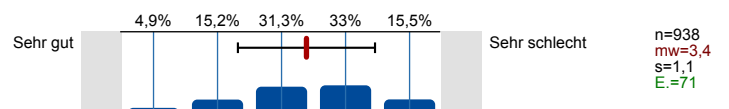
8.1) Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen



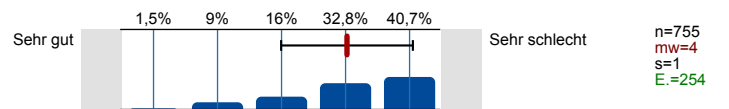
8.2) Verknüpfung von Theorie und Praxis



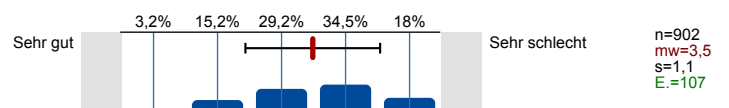
8.3) Vorbereitung auf den Beruf



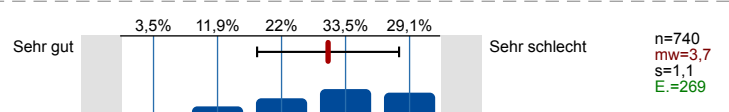
8.4) Unterstützung bei der Stellensuche



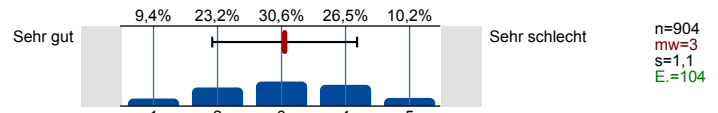
8.5) Angebot berufsorientierender Veranstaltungen



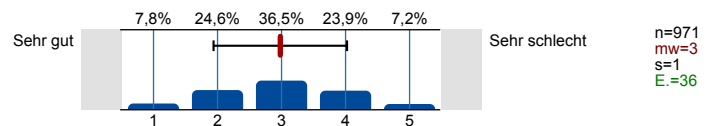
8.6) Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze



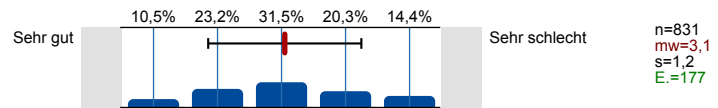
8.7) Lehrende aus der Praxis



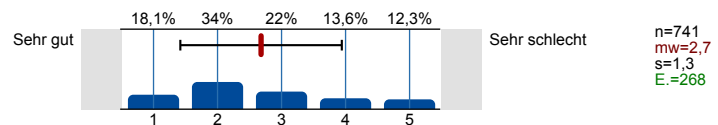
8.8) Praxisbezogene Lehrinhalte



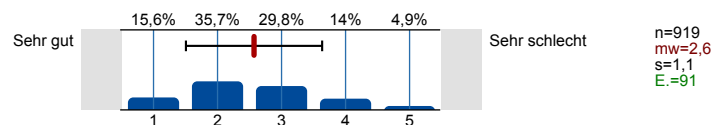
8.9) Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium



8.10) Pflichtpraktika / Praxissemester



8.11) Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

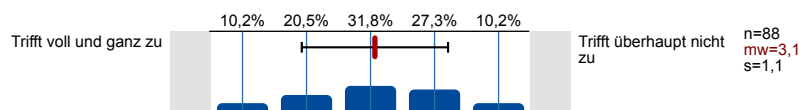


9. Studienbedingungen und Praxisbezug Lehramt

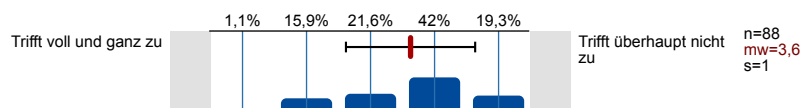
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre im Lehramtsstudium gesammelten Erfahrungen zu?

Es gab inhaltliche Verknüpfungen zwischen den jeweiligen Lehrveranstaltungen aus den...

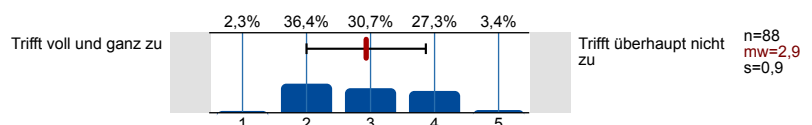
9.1) ...Fachwissenschaften und Fachdidaktiken.



9.2) ...Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften.



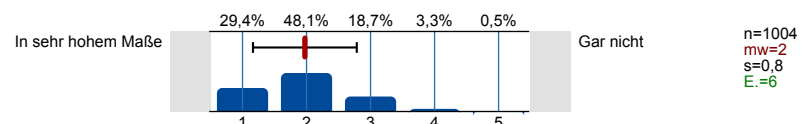
9.3) ...Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.



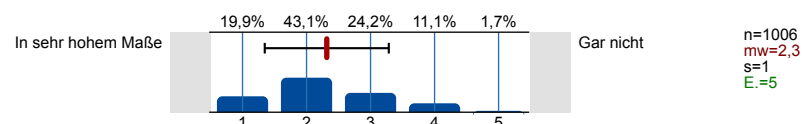
10. Kompetenzerwerb im Studium

In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen?

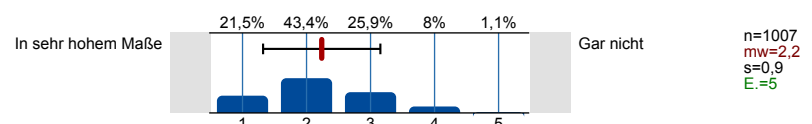
10.1) Breites Grundlagenwissen



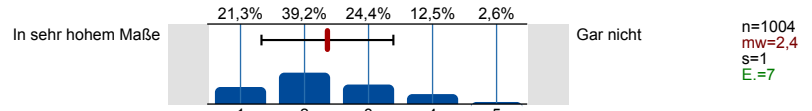
10.2) Spezielles Fachwissen



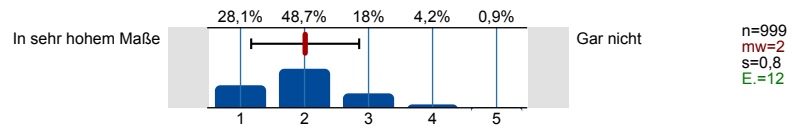
10.3) Kenntnis wissenschaftlicher Methoden



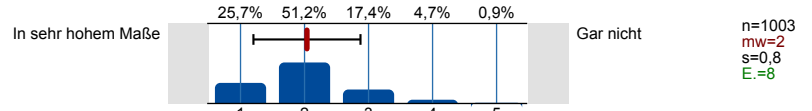
10.4) Fachübergreifendes Denken



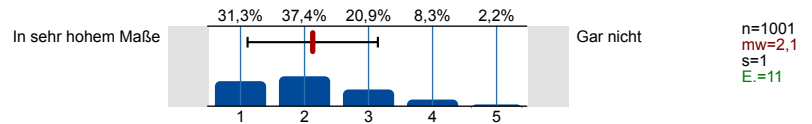
10.5) Analytische Fähigkeiten



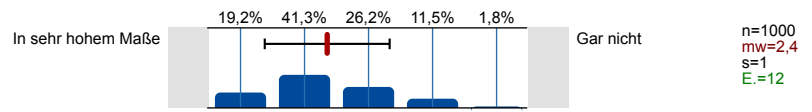
10.6) Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden



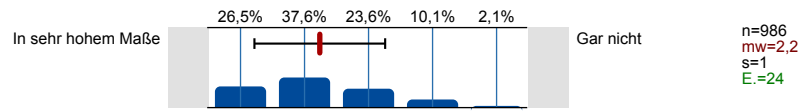
10.7) Schriftliche Ausdrucksfähigkeit



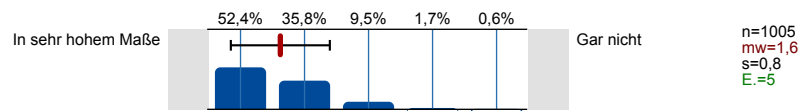
10.8) Mündliche Ausdrucksfähigkeit



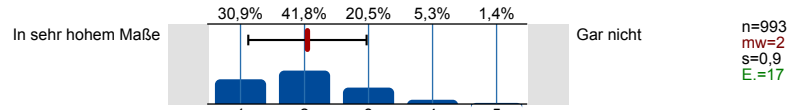
10.9) Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen



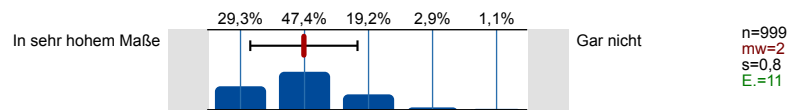
10.10) Selbstständiges Arbeiten



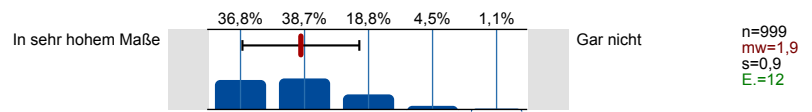
10.11) Kommunikationsfähigkeit



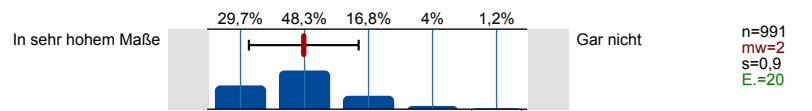
10.12) Problemlösungsfähigkeit



10.13) Organisationsfähigkeit

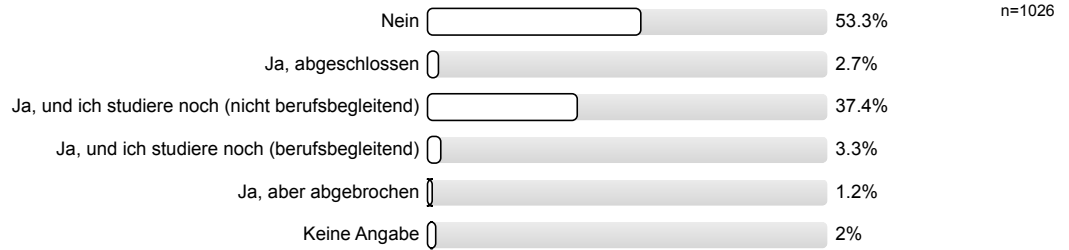


10.14) Kooperationsfähigkeit

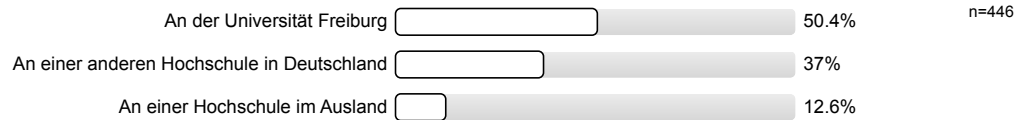


11. Weiteres Studium

11.1) Haben Sie nach Ihrem Abschluss im Wintersemester 2016/17 oder Sommersemester 2017 ein weiteres Studium begonnen oder abgeschlossen?
(Nicht gemeint sind Promotionsstudiengänge)



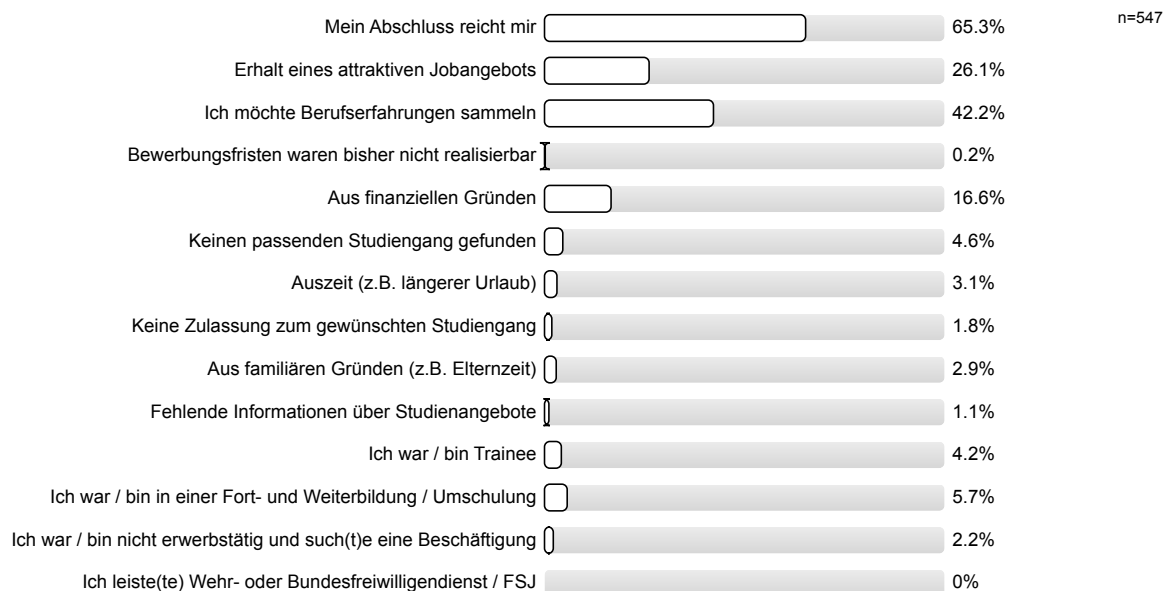
11.2) Wo haben Sie dieses weitere Studium begonnen bzw. abgeschlossen?



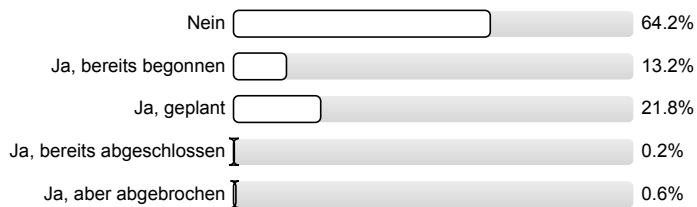
11.3) Welchen Abschluss haben Sie erzielt bzw. wollen Sie mit diesem weiteren Studium erzielen?



11.4) Weshalb haben Sie kein weiteres Studium aufgenommen?
(Mehrfachnennungen möglich)



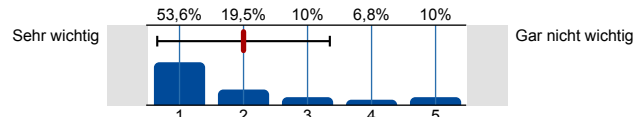
11.5) Haben Sie eine Promotion aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie eine Promotion aufzunehmen?



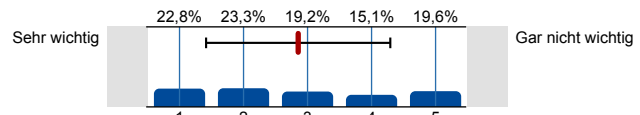
n=1005

Wie wichtig waren folgende Aspekte bei Ihrer Entscheidung, Ihr weiteres Studium nicht an der Universität Freiburg aufzunehmen?

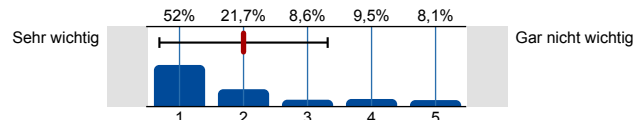
11.6) Profil des Studiengangs passte nicht



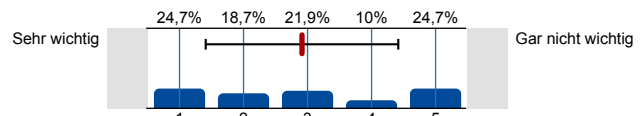
11.7) Guter Ruf der anderen Hochschule / der Dozent/innen



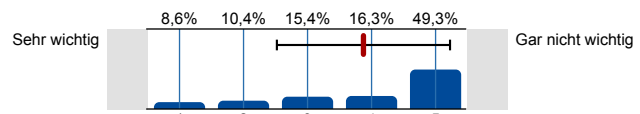
11.8) Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs passte nicht



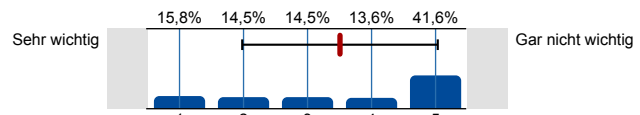
11.9) Attraktivität der anderen Stadt / Region



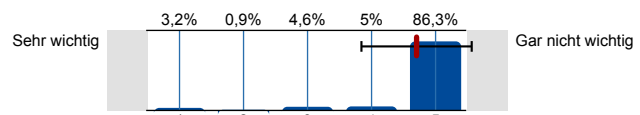
11.10) Bessere Ranking-Ergebnisse der anderen Hochschule



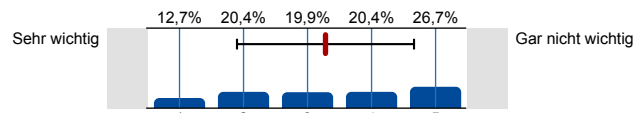
11.11) Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)



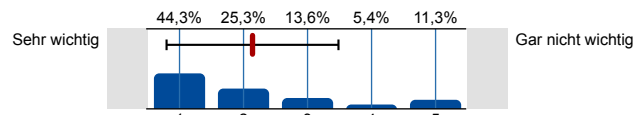
11.12) Fehlende Zulassung an der Universität Freiburg



11.13) Gutes Informationsangebot der anderen Hochschule

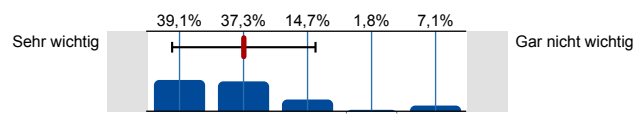


11.14) Universitäts- bzw. Ortswechsel nach dem Studium

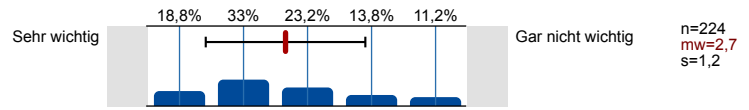


Wie wichtig waren folgende Aspekte bei Ihrer Entscheidung, Ihr weiteres Studium an der Universität Freiburg aufzunehmen?

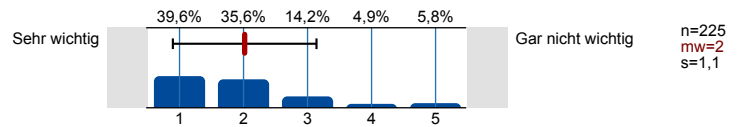
11.15) Profil des Studiengangs



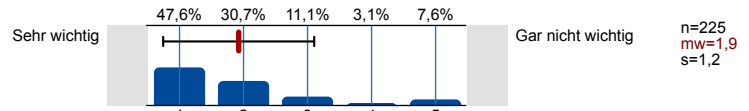
11.16) Guter Ruf der Hochschule / der Dozent/innen



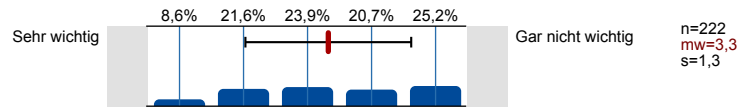
11.17) Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs



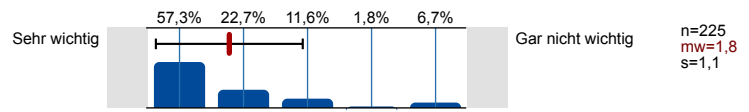
11.18) Attraktivität der Stadt / Region



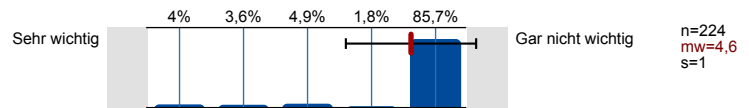
11.19) Gute Ranking-Ergebnisse der Universität Freiburg



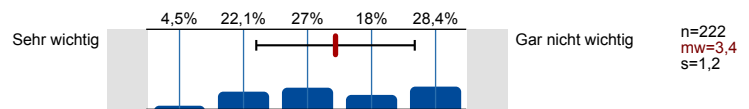
11.20) Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)



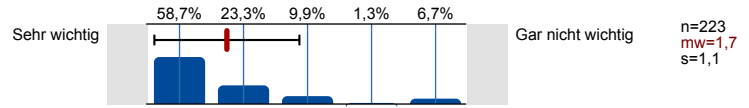
11.21) Fehlende Zulassung an der Wunschuniversität



11.22) Gutes Informationsangebot der Hochschule



11.23) Verbleib am Wohnort

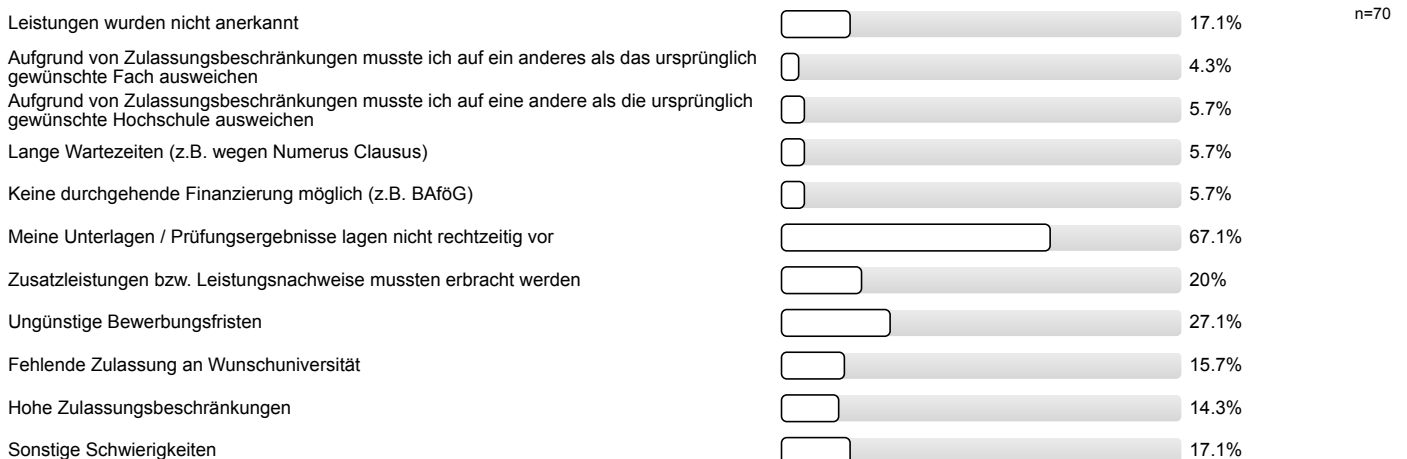


12. Nach dem Bachelorstudium

12.1) Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?



12.2) Welche Schwierigkeiten hatten Sie beim Übergang zum weiterführenden Studium? (Mehrfachnennungen möglich)

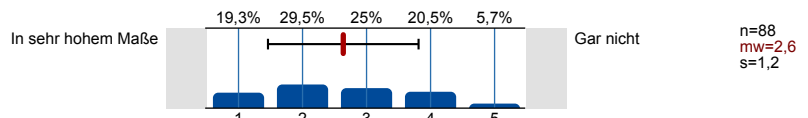


13. Wissenserwerb und Fertigkeiten

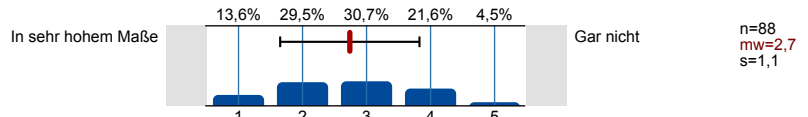
Bitte beziehen Sie sich nachfolgend jeweils auf das von Ihnen anfangs angegebene 1. und 2. Hauptfach.

Inwieweit sind die Inhalte der *fachwissenschaftlichen* Ausbildung, die Ihnen während des Studiums...

13.1) ...in Ihrem **1. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?

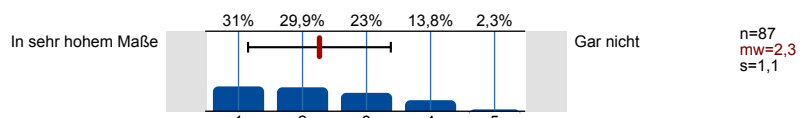


13.2) ...in Ihrem **2. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?

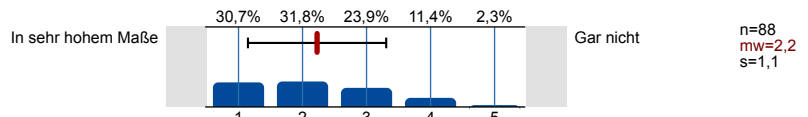


Inwieweit sind die Inhalte der *fachdidaktischen* Ausbildung, die Ihnen während des Studiums...

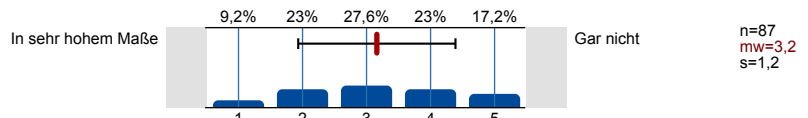
13.3) ...in Ihrem **1. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?



13.4) ...in Ihrem **2. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?



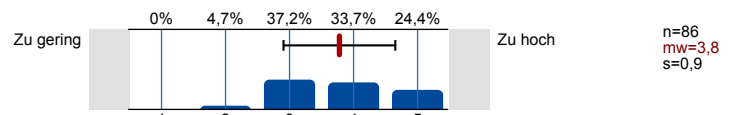
13.5) Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil (BWB) Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?



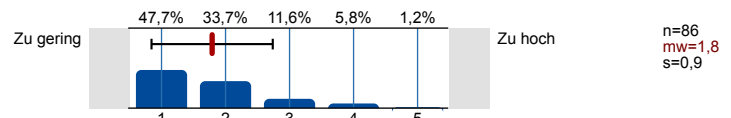
14. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Wenn ich die beruflichen Anforderungen als Maßstab anlege,...

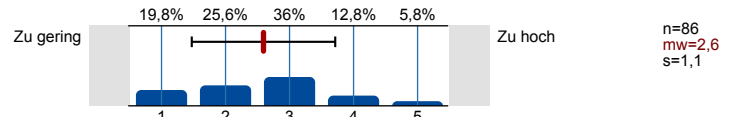
14.1) ...war der Anteil der Fachwissenschaft im Studium...



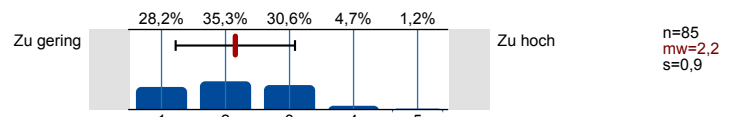
14.2) ...war der Anteil der Fachdidaktik im Studium...



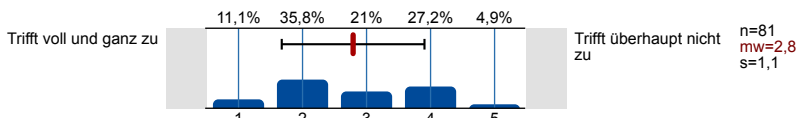
14.3) ...war der Anteil der Bildungswissenschaft im Studium...



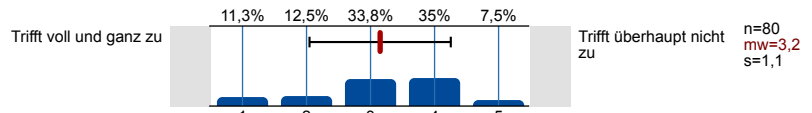
14.4) ...war der Schulpraxisanteil im Studium...



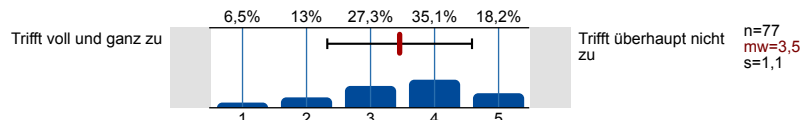
14.5) Meine Vorstellungen vom Lehrerberuf, die ich während des Studiums entwickelt habe, haben sich im Beruf bestätigt.



- 14.6) Meine im Lehramtsstudium erworbenen Kenntnisse kann ich im Berufsalltag gut zur Anwendung bringen.

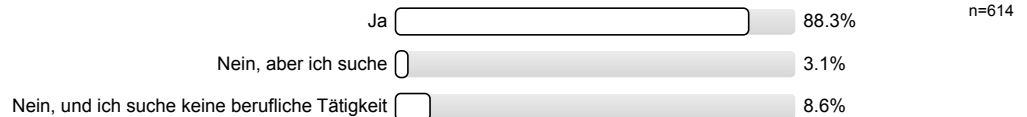


- 14.7) Durch das Lehramtsstudium an der Universität Freiburg war ich gut auf das Referendariat vorbereitet.

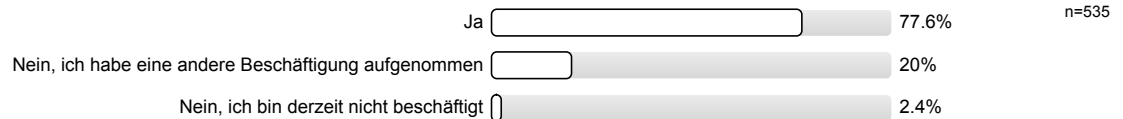


15. Übergang in den Beruf / Stellensuche

- 15.1) Sind Sie derzeit berufstätig oder waren es seit Ihrem Abschluss schon einmal? (Hierunter würde beispielsweise auch eine **selbstständige Erwerbstätigkeit**, das **Referendariat** oder eine sozialversicherungspflichtige **Promotionsstelle** fallen. Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.)



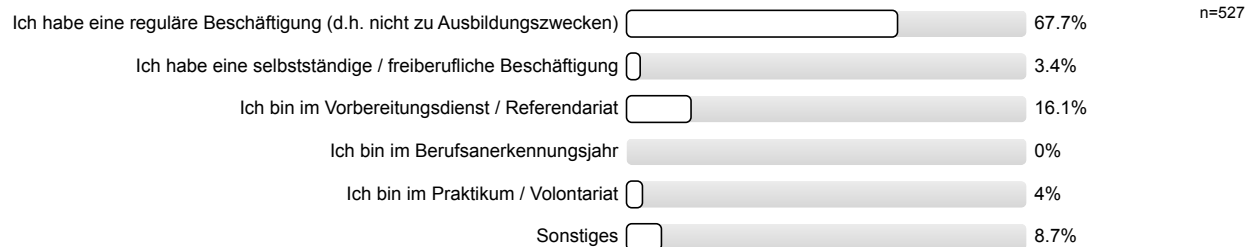
- 15.4) Üben Sie Ihre erste Beschäftigung nach dem Studium derzeit noch aus?



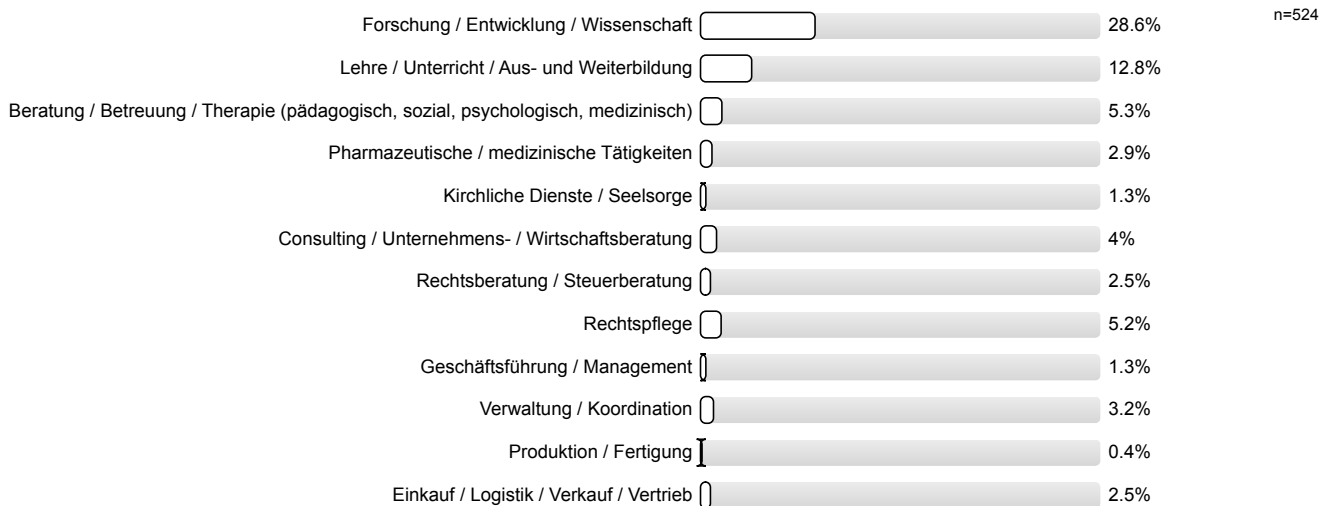
16. Derzeitige Beschäftigung

Im Folgenden geht es um Ihre derzeitige Beschäftigung. Falls Sie mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben, entscheiden Sie sich bitte bei den folgenden Fragen für die Beschäftigung mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.

- 16.1) Wie sieht Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis aus?



- 16.2) Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) üben Sie derzeit aus? Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, entscheiden Sie sich bitte für die mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.



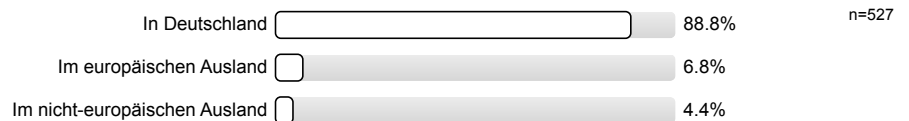


17. Derzeitige Beschäftigung

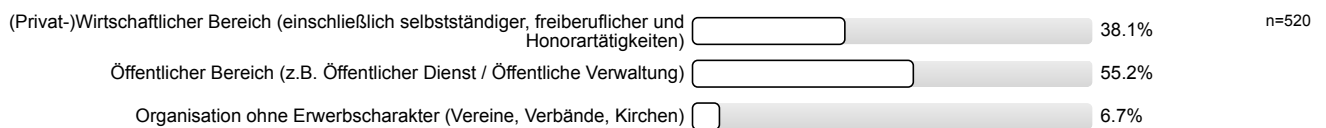
17.1) Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



17.5) In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?



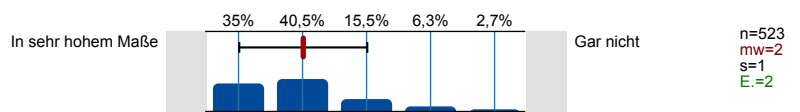
17.7) In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?



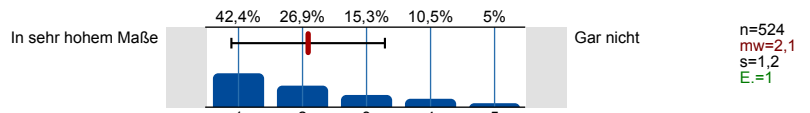
19. Kompetenzanforderungen

Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

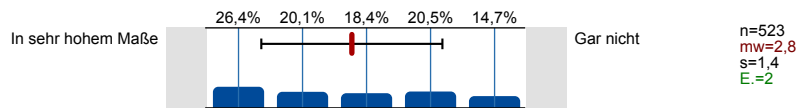
19.1) Breites Grundlagenwissen



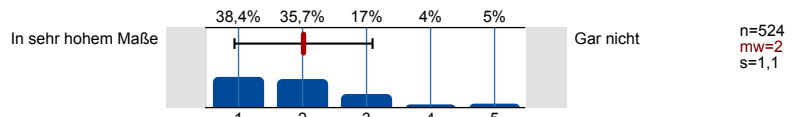
19.2) Spezielles Fachwissen



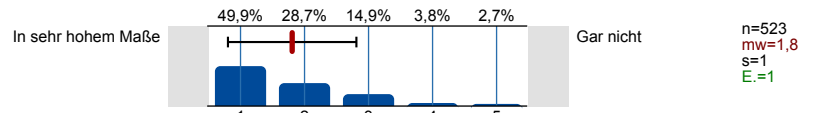
19.3) Kenntnis wissenschaftlicher Methoden



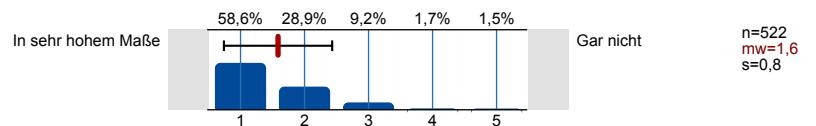
19.4) Fachübergreifendes Denken



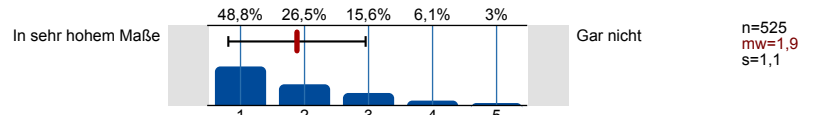
19.5) Analytische Fähigkeiten



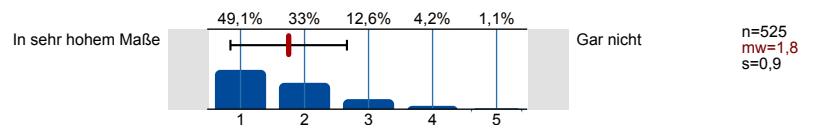
19.6) Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden



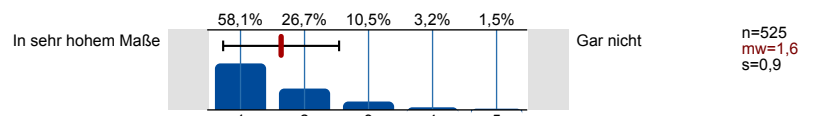
19.7) Schriftliche Ausdrucksfähigkeit



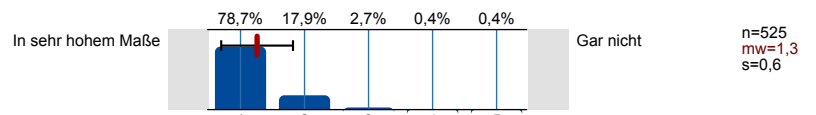
19.8) Mündliche Ausdrucksfähigkeit



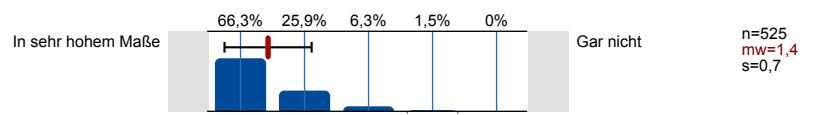
19.9) Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen



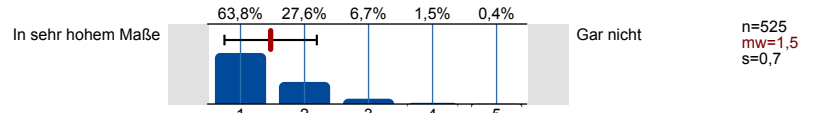
19.10) Selbstständiges Arbeiten



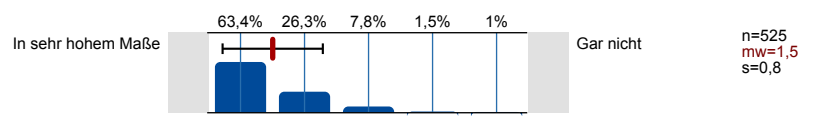
19.11) Kommunikationsfähigkeit



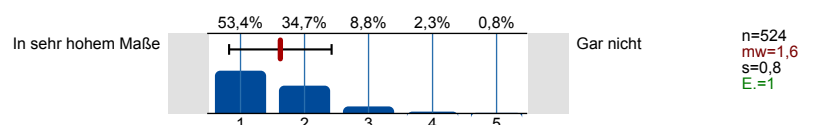
19.12) Problemlösungsfähigkeit



19.13) Organisationsfähigkeit

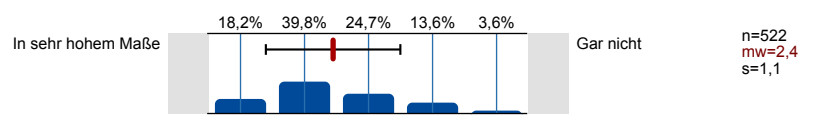


19.14) Kooperationsfähigkeit



20. Passung zwischen Studium und Beruf

20.1) Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen?

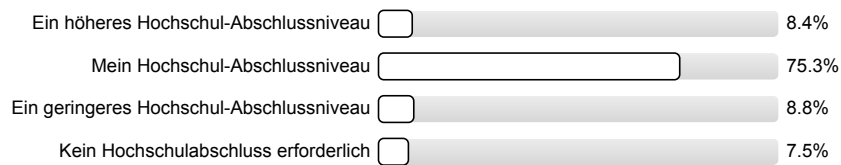


20.2) Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studiengang und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Mein Studiengang ist der einzig mögliche / beste Studiengang für meine beruflichen		38.3%
Einige andere Studiengänge hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können		40.6%
Ein anderer Studiengang wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben		12.2%
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf den Studiengang an		9%

n=525

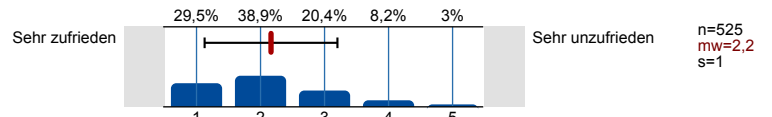
20.3) Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung bzw. berufliche Tätigkeit am besten geeignet?



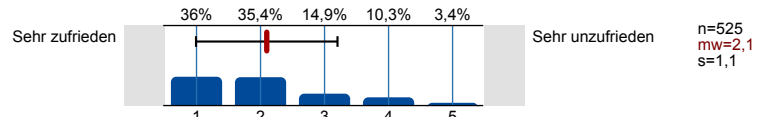
21. Passung zwischen Studium und Beruf

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

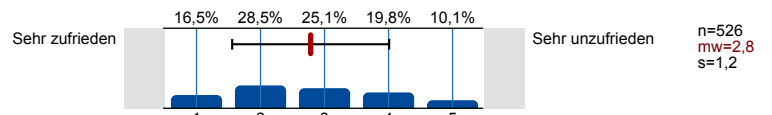
21.1) Erreichte berufliche Situation



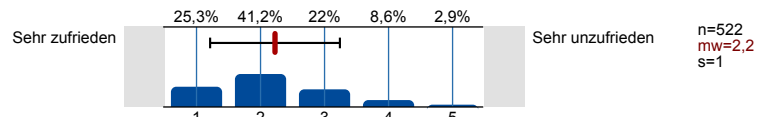
21.2) Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten



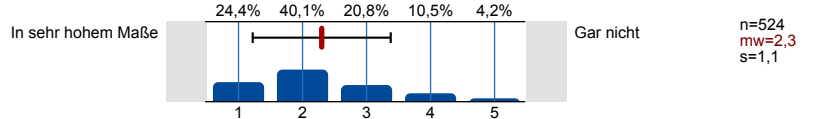
21.3) Derzeitiges Einkommen



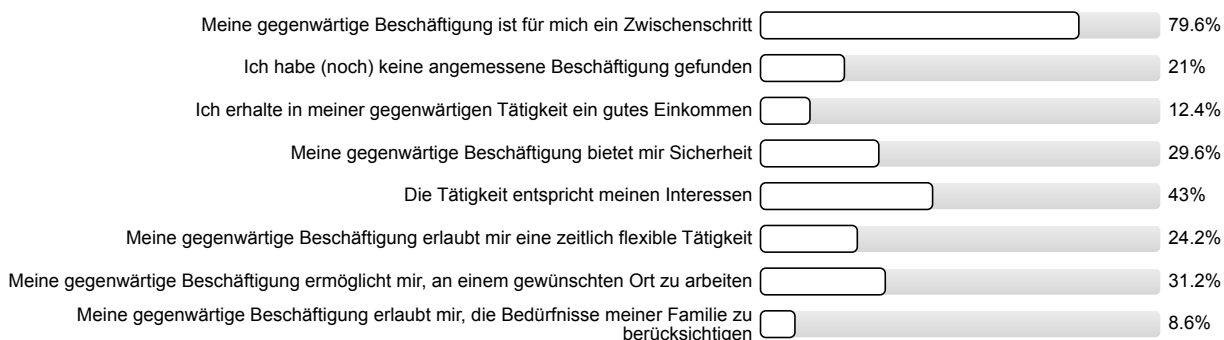
21.4) Gegenwärtige Arbeitsaufgaben



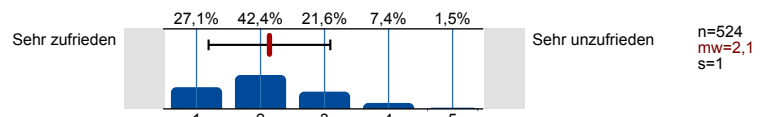
21.5) Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



21.6) Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung weniger angemessen sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

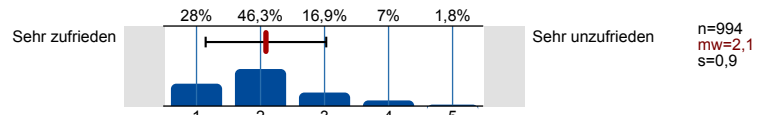


21.7) Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



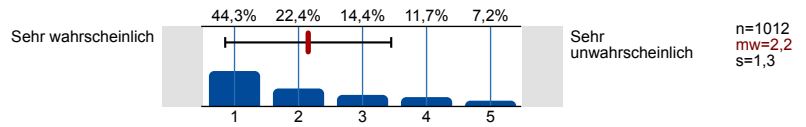
22. Zufriedenheit mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg

22.1) Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg insgesamt?

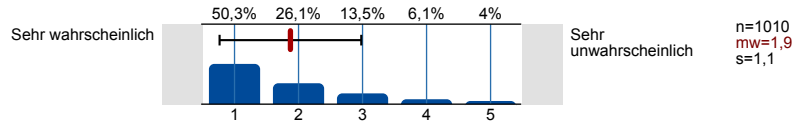


Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

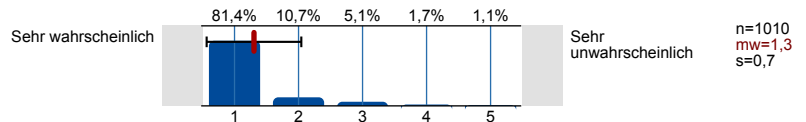
22.2) ... denselben Studiengang wählen?



22.3) ... dieselbe Hochschule wählen?

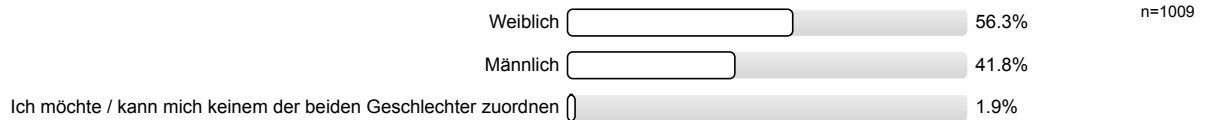


22.4) ... wieder studieren?

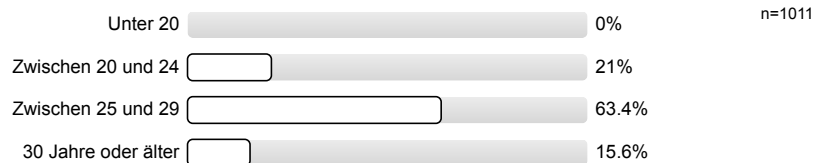


23. Angaben zur Person

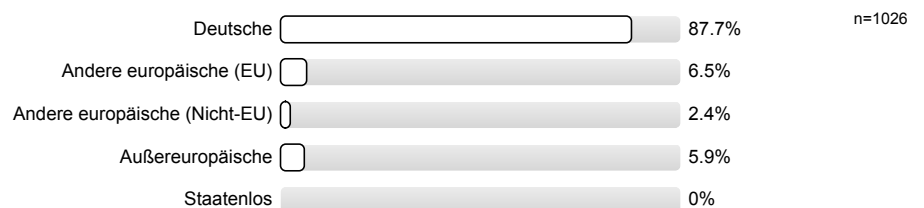
23.1) Welches Geschlecht haben Sie?



23.2) Wie alt sind Sie?



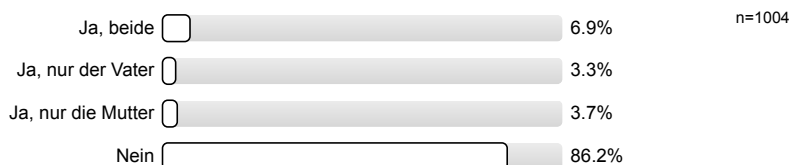
23.3) Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?
(Bitte geben Sie alle Zutreffenden an.)



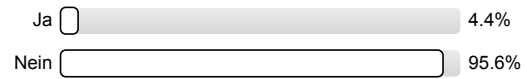
23.4) Sind Sie nach Deutschland zugewandert?



23.5) Ist mindestens eines Ihrer Elternteile nach Deutschland zugewandert?

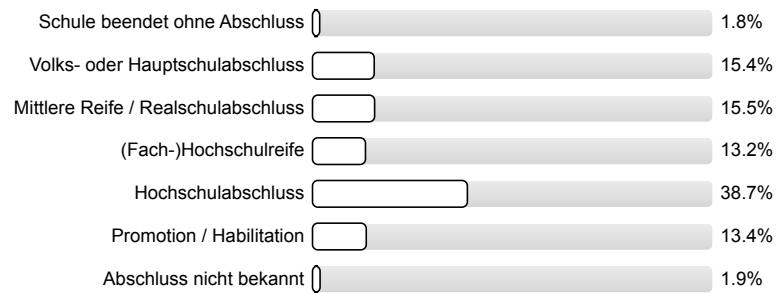


23.6) Hatten Sie während Ihres Studiums Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt lebten?



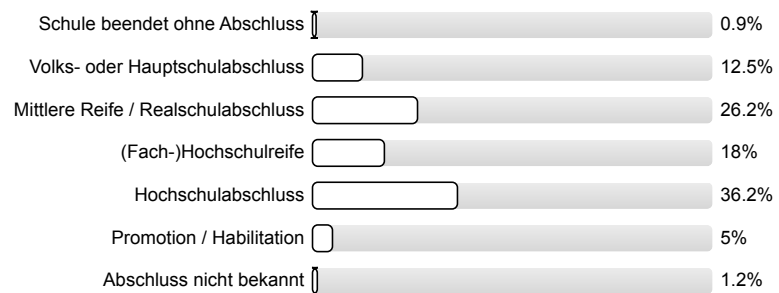
n=1002

23.7) Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihr Vater?



n=1005

23.8) Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihre Mutter?



n=1002